

COMpact 5010 VoIP
COMpact 5020 VoIP



COMpact VoIP

Geht nicht
gibt's nicht

- ISDN-, Analog- und Internettelefonie
- Bis 14 Amtverbindungen gleichzeitig
- Bis 26 Teilnehmer
- ISDN- und IP-Systemtelefonie

COMpact
5020 VoIP



Einfach clevere Telefonanlagen.

COMpact



ISDN | analog | VoIP



5010 VoIP

5020 VoIP

Gäbe es das Wort universell noch nicht, man müsste es für die COMpact 5010 und 5020 VoIP erfinden, denn mit diesen innovativen Telefonanlagen haben Sie die **völlig freie Wahl ...**

... des Netzes

Sie bestimmen, ob ISDN, das analoge Telefonnetz oder das Internet. Und die Anlagen wählen bei jedem Gespräch automatisch den richtigen Kommunikationsweg.

... der Telefone

Haben Sie 2- oder 4-Draht-Systemtelefone?

Egal. Die internen ISDN-Ports sind sowohl für S₀- als auch für U_{p0}(2-Draht)-Telefone von Auerswald geeignet. Zusätzlich haben Sie Anschlüsse für 6 (COMpact 5010 VoIP) bzw. 10 (COMpact 5020 VoIP) beliebige analoge Geräte.

Oder möchten Sie ein IP-Systemtelefon anschließen?

Das kommt sogar ohne separate Telefonverkabelung aus und macht Telefonieren (auch intern!) überall dort möglich, wo ein Computernetzwerk bereits vorhanden ist.

... der Anbindung

Der Ethernetport ermöglicht die Integration der Anlagen in Ihr Heim- oder Firmennetzwerk.

... des Betriebssystems

Dank Weboberfläche sind die COMpact-VoIP-Anlagen komplett plattformunabhängig einzurichten.

... des Ausbaus

Die Anlagen lassen sich mit Modulen erweitern. Zur Verfügung stehen zwei zusätzliche VoIP-Kanäle (Internet- und interne IP-Telefonie), analoge Amtleitungen (Plain Old Telephony POTS), Verbindungen zu Türsprechsystemen und für die COMpact 5020 VoIP sogar weitere 6 VoIP-Kanäle und weitere ISDN-Anschlüsse. Die können wahlweise für Gesprächsverbindungen zum Amt (extern) geschaltet oder als Anschlüsse für ISDN-Telefone (intern) genutzt werden.

Auf den Innenseiten möchten wir Ihnen zeigen, wie flexibel Sie in Zukunft mit Ihrer Telefonanlage sein können.

Mit den Telefonanlagen COMpact 5010 VoIP und COMpact 5020 VoIP können Sie mehr als nur das Netz wählen.

Wählen Sie
zusätzlich professionelle
Funktionsvielfalt, ...

... um durch intelligentes Verteilen der Telefonate ins richtige Netz kräftig zu sparen: **VoIP- & GSM-Routing**

Verbindungen zwischen Teilnehmern des gleichen GSM- oder VoIP-Netzes sind in der Regel günstig oder kostenlos. Deshalb teilt man der Anlage mit, ob der Zieleilnehmer über Festnetz, VoIP oder eine zusätzliche GSM-Box angerufen werden soll. Dementsprechend findet der Gesprächsaufbau automatisch statt. Ist ein ausgewählter Zugang besetzt, nutzt die Anlage das Festnetz.

... um per Computer zu telefonieren: **CTI/LAN-TAPI**

Mit Computer Telephony Integration (CTI) werden aus Applikationen (z. B. Office- oder ERP-Systeme) Telefongespräche automatisch aufgebaut, angenommen und beendet. Die LAN-TAPI von Auerswald stellt über den Ethernet-Port der Telefonanlage die entsprechende Schnittstelle (TAPI 2.1) bereit. Unter Microsoft Windows und Apple OS X wird diese Funktionalität im Netzwerk auf einzelne Rechner mit Telefonie-Software (OSITRON CTI, ESTOS ProCall, ilink direct oder andere CTI-Applikationen) verteilt.

... um Ihren Kunden telefonisch zu empfangen – auch wenn niemand da ist: **Automatische Zentrale**

„Guten Tag, wenn Sie mit dem Vertrieb verbunden werden wollen, wählen Sie bitte die 3“, so könnte die aufgezeichnete Nachricht Ihrer Automatischen Zentrale klingen. Maximal 10 dieser Zentralen können parallel oder hintereinander geschaltet (kaskadiert) werden. Die Ansagetexte werden über ein Telefon aufgesprochen oder per PC in die Telefonanlage übertragen.

... um günstige Vorwahlen automatisch zu wählen: **Least Cost Routing**

Soft-LCR: Sie können die Vorwahltabellen selbst erstellen oder fertig beziehen (z. B. www.telefonsparbuch.de). Ist ein Call-by-Call-Provider nicht verfügbar, wird eine Alternative gewählt.

Soft-LCR easy: Sie bestimmen, ob sich die Software im Zeitintervall oder manuell mit den aktuellen Tarifdaten versorgt. Hat sich seit dem letzten Update nichts geändert, fallen nicht einmal Verbindungskosten für den Aktualisierungsversuch an.

... um immer auf dem neuesten Softwarestand zu sein: **Update-Automatik**

Die Telefonanlagen COMpact 5010 VoIP und 5020 VoIP können sich in regelmäßigen Abständen über das Internet die neueste Betriebssoftware vom Auerswald-Server laden. Das Intervall und die Tageszeit des Updates sind einstellbar. Die Konfiguration bleibt davon unberührt.

... um die Gäste Ihres Hotels schnell und einfach ein- und auszuchecken: **Hotelfunktion** (exklusiv für COMpact 5020 VoIP)

Von einem Rezeptionsapparat (z. B. COMfortel 2500, 2500 AB, VoIP 2500 AB) werden die Zimmertelefone freigegeben (check-in) oder gesperrt (check-out) und Gesprächslisten auch ohne PC direkt via Anlage gedruckt. Über die Zimmertelefone können interne und Amtgespräche geführt und Weckzeiten festgelegt werden. Vom Rezeptionsapparat lässt sich für jedes Zimmertelefon eine Sperre aktivieren, so dass ausschließlich interne und Notrufnummern gewählt werden können.

www.auerswald.de/upgradecenter

Diese Funktionen können Sie über das Online-Upgrade-Center kostengünstig zusätzlich freischalten:

- Zusätzliche interne Rufnummern (maximal 64), 32 im Lieferumfang
- Soft-LCR (Teilnehmernummern in 8er-Schritten, maximal 64), 8 im Lieferumfang
- Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 1 Verbindung im Lieferumfang
- Gesprächsdatensätze (in 2.000er-Schritten, maximal 6.000), 2.000 im Lieferumfang
- Automatische Zentrale (Erweiterung für „Text vor Melden“)
- Projektierung von Gesprächen
- LAN-TAPI (Teilnehmernummern in 8er-Schritten, maximal 20), 4 im Lieferumfang
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)

Exklusiv COMpact 5020 VoIP

- Hotelfunktion (alle Teilnehmer)

Die COMcompact 5010 VoIP – 8 Amtleitungen interne Teilnehmer 10

für Sie die ideale Anlage, wenn Sie zehn Telefone oder andere Endgeräte anschließen möchten und höchstens acht gleichzeitige Gespräche über die öffentlichen Telefonnetze (analog, ISDN, Internet) geführt werden.

Info für Techniker

Grundausbau

- 2 VoIP-Kanäle, schaltbar extern – intern
- 1 ISDN-Port, schaltbar extern (S_0) – intern (S_0/U_{p0})
- 1 ISDN-Port, fest intern (S_0/U_{p0})
- 6 a/b-Ports (symmetrisch)
- 1 Ethernetport

2 Modulsteckplätze für Erweiterungen

- 1 Modulsteckplatz **A** für 1 x COMcompact POTS- oder 2POTS- oder TSM-Modul
- 1 Modulsteckplatz **V** **exklusiv** für 1 x COMcompact 2VoIP-Modul

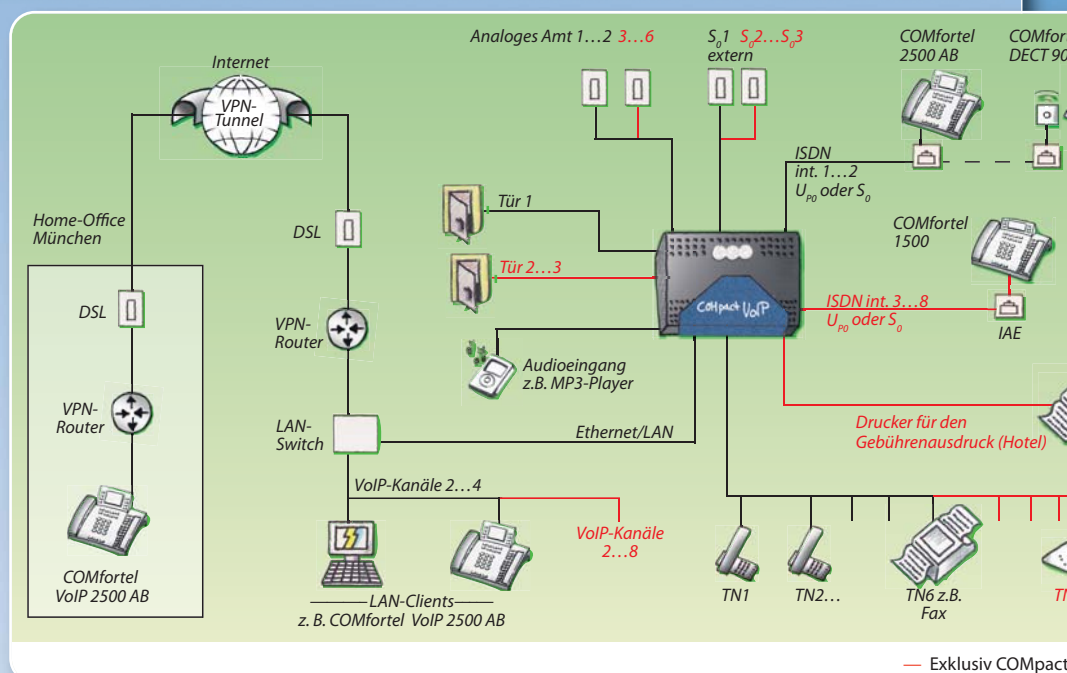
Hier finden Sie die mögliche Anzahl von Amtleitungen und internen Teilnehmern bei den möglichen Varianten der Bestückung einer COMcompact 5010 VoIP.

		Amtleitungen (Kanäle)	interne Teilnehmer	Tür
Beispiel 1	Grundausbau	4 (2 x VoIP + 2 x ISDN)	8 (6 x a/b + 2 x ISDN)	▼
Beispiel 2	Grundausbau	2 (2 x ISDN)	10 (6 x a/b + 2 x VoIP + 2 x ISDN)	▼
Beispiel 3	Grundausbau + 1 x COMcompact 2VoIP-Modul	6 (4 x VoIP + 2 x ISDN)	8 (6 x a/b + 2 x ISDN)	▼
Beispiel 4	Grundausbau + 1 x COMcompact 2VoIP-Modul + 1 x COMcompact 2POTS-Modul (ext. ISDN-Port auf intern)	6 (4 x VoIP + 2 x Analog)	10 (6 x a/b + 4 x ISDN)	▼
Beispiel 5	Grundausbau + 1 x COMcompact 2VoIP-Modul + 1 x COMcompact TSM-Modul	4 (2 x VoIP + 2 x ISDN)	10 (6 x a/b + 2 x VoIP + 2 x ISDN)	1*

Hinweis: Schalten Sie den S_0 -Port des Grundaubaus von extern auf intern, schaffen Sie eine zusätzliche Anschlussmöglichkeit für zwei interne ISDN-Teilnehmer (Beispiel 4). Die Menge der gleichzeitig möglichen ISDN-Amtgespräche reduziert sich um zwei.

* ohne Verlust eines a/b-Ports (analoge Nebenstelle)

▼ Türsprechstelle über a/b-Port, z. B. mit TFS-Dialog 200, möglich



Die Grafik zeigt die vielfältigen Anschlussmöglichkeiten der COMcompact 5010 VoIP und 5020 VoIP.

— Exklusiv COMcompact

Die COMpact 5020 VoIP – 14 Amtleitungen interne Teilnehmer 26

für Sie die ideale Anlage, wenn Sie 26 Telefone oder andere Endgeräte anschließen möchten und höchstens 14 gleichzeitige Gespräche über die öffentlichen Telefonnetze (analog, ISDN, Internet) geführt werden.

Info für Techniker

Grundausbau

- 2 VoIP-Kanäle, schaltbar extern – intern
- 1 ISDN-Port, schaltbar extern (S_0) – intern (S_0/U_{p0})
- 1 ISDN-Port, fest intern (S_0/U_{p0})
- 10 a/b-Ports (symmetrisch)
- 1 Ethernetport
- 1 USB-Host für Drucker

4 Modulsteckplätze für Erweiterungen

- 3 Modulsteckplätze **A** **B** **C** für 1–3 COMpact 2ISDN- oder POTS- oder 2POTS- oder TSM-Module
- 1 Modulsteckplatz **V** **exklusiv** für 1 x COMpact 2VoIP- oder 6VoIP-Modul

Hier finden Sie die mögliche Anzahl von Amtleitungen und internen Teilnehmern bei verschiedenen Ausbauprodukten.

		Amtleitungen (Kanäle)	interne Teilnehmer	Tür
Beispiel 1	Grundausbau Gerät im Auslieferungszustand ohne Erweiterungen	4 (2 x VoIP + 2 x ISDN)	12 (10 x a/b + 2 x ISDN)	▼
Beispiel 2	Grundausbau + 1 x COMpact 2VoIP-Modul Erweiterung mit VoIP- und ISDN-Ämtern, sowie Türsprechmodul	10 (4 x VoIP + 6 x ISDN)	16 (10 x a/b + 6 x ISDN)	1*
Beispiel 3	Grundausbau + 1 x COMpact 6VoIP-Modul Erweiterung mit VoIP- und ISDN-Ämtern sowie zusätzlichen VoIP- und ISDN-Teilnehmern	10 (4 x VoIP + 6 x ISDN)	24 (10 x a/b + 4 x VoIP + 10 x ISDN)	▼
Beispiel 4	Grundausbau + 1 x COMpact 6VoIP-Modul Ausbau als VoIP-Anlage mit maximaler Anzahl interner Teilnehmer	8 (8 x VoIP)	26 (10 x a/b + 16 x ISDN)	▼

Hinweis: Schalten Sie den S_0 -Port des Grundaubaus von extern auf intern, schaffen Sie eine zusätzliche Anschlussmöglichkeit für zwei interne ISDN-Teilnehmer (Beispiel 4). Die Menge der gleichzeitig möglichen ISDN-Amtgespräche reduziert sich um zwei.

* ohne Verlust eines a/b-Ports (analoge Nebenstelle) mit Türsprechstelle nach FTZ 123 D 12-0

▼ Türsprechstelle über a/b-Port, z. B. mit TFS-Dialog 200, möglich

Info für Techniker

Sie finden hier nicht alle Ausbauprodukte, denn Sie haben mit der COMpact 5020 VoIP eine Vielzahl von Möglichkeiten. Sie können die Anlage im Grundausbau genauso betreiben wie mit einem, zwei, drei oder vier zusätzlichen Modulen. Der Funktionsumfang bleibt gleich, nur die Anzahl der internen Teilnehmer bzw. der Amtleitungen steigt.

Beachten Sie bei der individuellen Bestückung der COMpact 5020 VoIP bitte unbedingt folgende Hinweise:

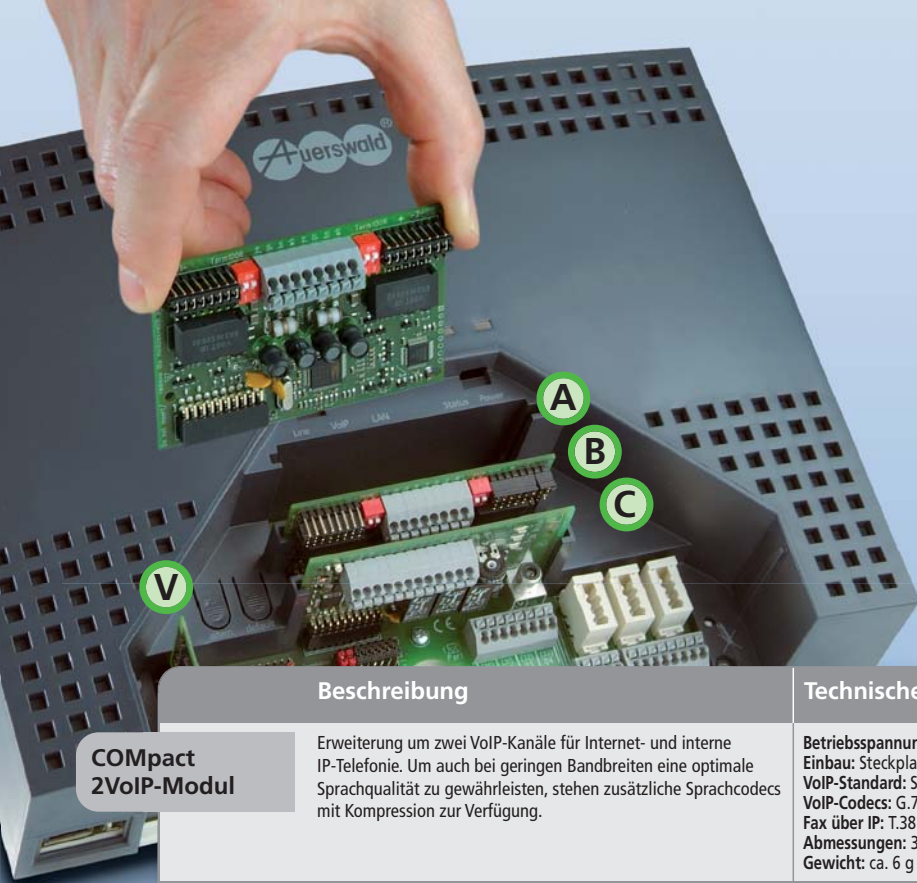
- Einer der vier Modulsteckplätze ist exklusiv für den Betrieb eines COMpact 2VoIP- oder 6VoIP-Moduls vorgesehen, und nur hier kann eines der beiden Module eingesetzt werden. Die Summe der maximal möglichen VoIP-Kanäle ist damit auf 8 begrenzt.
- Alle COMpact 2ISDN-Module und ein ISDN-Port des Grundaubaus sind schaltbar (intern/extern).
- Die Summe der maximal auf extern geschalteten ISDN-Ports ist auf 3 begrenzt.
- Die Summe der maximal möglichen ISDN- und/oder Analog-Amtkanäle ist auf 6 begrenzt.
- Die Anzahl aller Amtkanäle (gemischt VoIP, ISDN, Analog) ist damit auf 14 begrenzt.



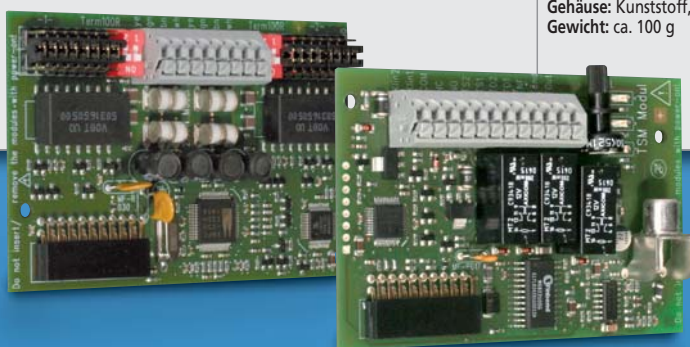
z.B. Fax

5020 VoIP

Geht nicht gibt's nicht



		COMpact	
Beschreibung	Technische Daten	5010 VoIP	5020 VoIP
COMpact 2VoIP-Modul	Erweiterung um zwei VoIP-Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Um auch bei geringen Bandbreiten eine optimale Sprachqualität zu gewährleisten, stehen zusätzliche Sprachcodes mit Kompression zur Verfügung. Einbau: Steckplatz V	1	1
COMpact 6VoIP-Modul	Erweiterung um sechs VoIP-Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Um auch bei geringen Bandbreiten eine optimale Sprachqualität zu gewährleisten, stehen zusätzliche Sprachcodes mit Kompression zur Verfügung. Einbau: Steckplatz V	–	1
COMpact POTS-Modul	Erweiterung um einen analogen Amtskopf (POTS – Plain Old Telephone Service). Dank der Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP) muss man trotz des analogen Amtes nicht auf ISDN-Komfort verzichten. Das analoge Amt kann allein, aber auch im Mischbetrieb mit ISDN- und VoIP-Ämtern eingesetzt werden. Einbau: Steckplatz A (5010 VoIP), A B C (5020 VoIP)	1	3
COMpact 2POTS-Modul	Erweiterung um zwei analoge Amtsköpfe (POTS – Plain Old Telephone Service). Dank der Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP) muss man trotz des analogen Amtes nicht auf ISDN-Komfort verzichten. Die analogen Ämter können allein, aber auch im Mischbetrieb mit ISDN- und VoIP-Ämtern eingesetzt werden. Einbau: Steckplatz A (5010 VoIP), A B C (5020 VoIP)	1	3
COMpact 2ISDN-Modul	Erweiterung um zwei variable ISDN-Ports (extern/intern). Werden die Ports intern verwendet, kann man zwischen den Betriebsarten S ₀ (4-Draht) oder U ₀ (2-Draht) wählen. An den internen ISDN-Ports können Systemtelefone aus der COMfortel-Familie oder andere ISDN-Geräte angeschlossen werden. Einbau: Steckplatz A B C (5020 VoIP)	–	3
COMpact TSM-Modul	Erweiterung um einen Anschluss für eine Türstation mit einem Türöffner und zwei Klingeleingängen. Ein Klingeleingang kann als Alarmeingang genutzt werden. Ein zusätzliches Schaltrelais dient zum Fernschalten von elektrischen Geräten. Wird keine Türstation verwendet, stehen insgesamt drei Schaltrelais zur Verfügung. Über den kombinierten Audioeingang und -ausgang kann wahlweise ein MP3-Player für externe Wartemusik oder eine Verstärkeranlage für Durchsagen angeschlossen werden. Einbau: Steckplatz A (5010 VoIP), A B C (5020 VoIP)	1	3
U_{P0}-S₀-Adapter	Zusätzlicher Adapter für das COMpact 2ISDN-Modul, in der Verwendung als U _{P0} -Port, um von der 2-Draht-U _{P0} auf die 4-Draht-S ₀ -Schnittstelle zum Anschluss von z. B. älteren COMfort-Systemtelefonen umzusetzen. Einbau: Steckplatz A (5010 VoIP), A B C (5020 VoIP)	2 pro 2ISDN-Modul	



Anschlussmöglichkeiten

- 1 ISDN-Port, schaltbar extern (S₀) – intern (S₀/U_{pp})
- 1 ISDN-Port, fest intern (S₀/U_{pp})
- 6 bzw. 10 analoge Nebenstellen (symmetrisch)
- 2 bzw. 4 Modulsteckplätze, belegbar mit:
 - 1 x COMPACT 2VoIP-Modul
 - 1 x COMPACT POTS/2POTS/TSM-Modul
 - 1 x COMPACT 2VoIP/6VoIP-Modul
 - 3 x COMPACT 2ISDN/POTS/2POTS/TSM-Modul
- 8 bzw. 14 Amtgespräche gleichzeitig möglich (2 x ISDN + 2 x analog + 4 x VoIP) (6 x ISDN/analog + 8 x VoIP)
- Maximal 2 bzw. 8 ISDN-Ports intern (S₀ oder U_{pp})
- 10 bzw. 26 Teilnehmerports möglich
- Systemtelefonie für max. 8 bzw. 24 schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone (4 x ISDN + 4 x VoIP) (16 x ISDN + 8 x VoIP)
- Schnurlose Systemtelefonie für max. 6 bzw. 12 COMfortel DECT 900-Handsets
- 1 Audioeingang für ext. Wartemusik über COMPACT TSM-Modul
- Maximal 1 Audioausgang bzw. 3 Audioausgänge für Durchsagen, über COMPACT TSM-Modul(e)
- 1 Ethernet-Schnittstelle 10/100 Base-T (10/100 MBit/s)
- 1 USB-Host-Port, zum Anschluss eines USB-Gebührendruckers und für zukünftig geplante Funktionserweiterungen

VoIP (Internettelefonie / interne IP-Telefonie)

- 2 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau
- 4 VoIP-Kanäle (extern/intern) mit COMPACT 2VoIP-Modul bzw. 4 bis 8 VoIP-Kanäle (extern/intern) mit COMPACT 2VoIP-/6VoIP-Modul
- Telefonieren über das Internet:
 - 10 bzw. 20 SIP-Accounts gleichzeitig, VoIP-Mehrgeräte- und Anlagenanschluss (SIP-Trunking)
 - VoIP-Codec im Grundausbau: G.711
 - VoIP-Codex mit COMPACT 2VoIP/6VoIP-Modul: G.711, G.723.1, G.726, G.729 A/E, iLBC
 - Reservierung von Sprachkanälen
- Interne IP-Telefonie:
 - mit IP-Systemtelefonen COMfortel VoIP 2500 AB
 - mit Standard-SIP-Telefonen (z. B. COMfortel VoIP 250)
 - mit außen liegenden Nebenstellen, mobilen Clients, Soft-Phones (z. B. X-Lite, XMeeting)
 - VoIP-Codec im Grundausbau: G.711
 - VoIP-Codex mit COMPACT 2VoIP/6VoIP-Modul: G.711, iLBC
- Fax über IP (T.38) mit COMPACT 2VoIP/6VoIP-Modul
- SIP-konform nach RFC 3261
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklöpfen (CW)
- Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP) mit Datum und Uhrzeit an analogen Nebenstellen; Anzeige des Namens (CNIP), wenn im Anlagentelefonbuch vorhanden¹
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummerninformationen bei abgehenden Telefonverbindungen (CLIP no screening)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnr. (CLIR)
- Anzeige der Zielrufnummer beim Anrufer (COLP)
- Anzeigeunterdrückung der Zielrufnummer beim Anrufer (COLR)
- Gebührenerfassung am Ende (AOCE) und während (AOCD) des Gesprächs
- Anrufweiterschaltung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU)
- Anrufweiterschaltung einer Durchwahl (CD (PR))
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS) und bei Nichtmelden (CCNR)
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)²

Zentrales Telefonbuch

- 400 Rufnummern, einzeln für die Call-Through-Funktion aktivierbar
- 10 Notrufnummern mit Sonderrechten
- Nummer-zu-Name-Funktion³
- Kurzwahlberechtigung als Erweiterung der Amtberechtigungen
- Zentrales Telefonbuch über Weboberfläche administrierbar
- CSV-Import vorhandener Telefonbücher

Gesprächsdatenmanagement

- Gesprächsdatenerfassung mit max. 6.000 Datensätzen⁴ (2.000 im Lieferumfang)
- Trennung von Privat- und Dienstgesprächen
- Projektierung⁵ von Gesprächen (2- bis 6-stellige Projektnummern)
- Gebührenerfassung¹
- Gebührenkonto pro Nebenstelle¹
- Gebührenbegrenzung möglich¹
- Gebührenimpulserzeugung für analoge Nebenstellen möglich¹
- Gesprächsdatenverwaltung über Weboberfläche
- Komfortable Filter- und CSV-Exportfunktionen

Sicherheitsfunktionen

- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)
- Alarmfunktionen (mit COMPACT TSM-Modul)
- 6 Amtberechtigungsarten
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort, von allen Nebenstellen nutzbar
- Babyruf/Seniorenruf
- Dringlichkeitsruf
- 10 Sperr- und 10 Freierwerke kommand und gehend, aus einem Pool mit max. 100 Rufnummern
- 10 Notrufspeicher mit Sonderrechten
- Notrufvorrangschaltung
- Raumüberwachung intern/Amt

Schaltfunktionen (mit COMPACT TSM-Modul(en))

- Türfreisprechen für max. 1 bzw. 3 Türfreisprechsystem(e) (nach FTZ 123 D12-0, z. B. mit TFS-Dialog 100) ohne Verlust einer Nebenstelle
- 1 bzw. max. 3 Türöffner über Telefon betätigen
- 2 bzw. max. 6 Türklingeleitungen, davon 1 bzw. 3 alternativ als Alarmeingänge konfigurierbar
- Maximal 3 bzw. 9 Schaltrelais, konfigurierbar zum Türsprechen, Türöffnen oder für universelle Schaltfunktionen (pro verwendeter Türstation werden 1–2 Schaltrelais benötigt)
- Musikfunktion, z. B. MP3-Player bei Rückfrage einschalten
- Universell, z. B. Relais tagsüber an
- Fernschalten von intern / vom Amt

Weitere Anlagenmerkmale

- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Freier interner Rufnummernplan für Teilnehmer, Kurzwahlen, Türen, Audioausgänge und Notrufnummern (10 bis 9999)
- Wartefeld für max. 10 Amtgespräche³
- Automatische Zentrale (Erweit. für „Text vor Melden“)⁴
- Offene Rückfrage
- Hotelfunktion⁵
- LAN-TAPI⁶ (4 Clients im Lieferumfang)
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten (alle, linear oder aufbauend)
- Gruppenanruferlisten³
- Gezielte Übermittlung von Rufnummern
- Rufnummern-/Namensanzeige² (CLIP/CNIP) aus dem zentralen Telefonbuch / Kurzwahlspeicher
- Online-Namensuche (Rückwärtsuche)
- T-Net-fähige Endgeräte werden an den analogen Nebenstellen unterstützt
- Klingelrhythmus unterschiedlich für Intern-, Amt- und Türruf
- Wählton umschaltbar
- Anrufschutz intern/Amt
- Datenübertragung bis 56 Kbps (V.90) an den analogen Nebenstellen
- Amtreservierung
- Direkter Apparat, weiterhin interne Funktionen und LCR möglich
- Gesprächsübernahme (z. B. vom Anrufbeantworter)
- Makeln intern/Amt
- Dreierkonferenz intern/Amt
- Rufumleitung, Makeln, Konferenz über den 2. B-Kanal, Ziel von extern umstellbar
- Rufumleitung, Follow me intern
- Rufweiterschaltung intern
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen Ziels gleichzeitig zum internen Teilnehmer
- Weiterverbinden nach extern
- Chef-Sekretariats-Funktion³
- Automatischer Rückruf bei besetzt und bei Nichtmelden intern
- Apothekenschaltung intern/Amt
- Maximal 8 Anlagenprofile (Konfigurationen) über interne Uhr, per Telefon von intern und extern schaltbar
- Weckfunktion, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar
- Feiertagstabelle für automatische Umschaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext – als WAV-Datei über PC ladbar:
 - 1 Melodie (ca. 6 Minuten), 1 Ansagetext (ca. 1 Minute)
 - extern über Audioeingang des COMPACT TSM-Moduls, z. B. mit MP3-Player
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, bis zu 10 Texte (ca. 1 Min. pro Text) im System speicherbar
- Durchsagefunktion über das COMPACT TSM-Modul
- Call-Through-Funktion⁵
- Least Cost Routing⁵ mit Call-by-Call im Ortsnetz (inklusive)
 - Soft-LCR easy mit Tarifdaten-Update per Zeitautomatik
 - Soft-LCR 4 mit manueller Eingabemöglichkeit der Tarifabellen

Freischaltbare Optionen⁵

- Zusätzliche interne Rufnummern (maximal 64), 32 im Lieferumfang
- Soft-LCR (Teilnehmernummern in 8er-Schritten, maximal 64), 8 im Lieferumfang
- Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 1 Verbindung im Lieferumfang
- Automatische Zentrale (Erweit. für „Text vor Melden“)
- Gesprächsdatensätze (in 2.000er-Schritten, maximal 6.000), 2.000 im Lieferumfang
- Projektierung von Gesprächen
- LAN-TAPI (Teilnehmernummern in 8er-Schritten, maximal 20), 4 im Lieferumfang
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)
- Hotelfunktion (alle Teilnehmer)

Installation und Wartung

- Plug & Phone, einfache Installation, steckerfertiges Gehäuse
- Konfigurationsassistent zur einfachen Einrichtung der Grundfunktionen
- Automatische Erkennung des Wahlverfahrens und Lernfunktion zur FLASH-Zeit-Erkennung an den analogen Nebenstellen
- Anlagensoftware-Update manuell per PC-Upload lokal und aus der Ferne oder per Update-Automatik
- Administration des Systems über Weboberfläche (Webserver im System integriert)
- Anlagenzugang über Ethernet und internen S₀-Port⁴
- Profile für schnelle Einrichtung von Teilnehmern und Gruppen
- Fernlesen, Fernprogrammieren über Internet und ISDN möglich (Passwortschutz)

¹ Tarifinformation am Ende (AOCE) oder während (AOCD) der Verbindung erforderlich
² Mit COMfortel-Systemtelefonen und speziellen analogen Endgeräten, die Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP) unterstützen
³ Mit schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen
⁴ ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich
⁵ Kann im Auerswald Upgrade-Center kostenpflichtig freigeschaltet werden

Technische Daten

- Betriebsspannung: 230 V +/- 10%, 50Hz
- Leistungsaufnahme*: min. 5 W, max. 30 W bzw. min. 6 W, max. 40 W
- Amtanschlüsse¹:
 - 1 bzw. 3 S₀-Port Mehrgeräte-/Tk-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)
 - max. 2 bzw. max. 6 analoge Wählleitungen (IWW/MFV, CLIP-fähig)
 - 2–4 bzw. 2–8 VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte-/Tk-Anlagenanschluss (SIP-Trunking)
- VoIP-Codex am Amt*: G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729A/E, iLBC)
- Analoge Teilnehmeranschlüsse: für 6 bzw. 10 analoge Endgeräte, symmetrisch, IWW/MFV, CLIP-/CNIP-fähig
- Reichweite der analogen Teilnehmer: 2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm
- Interne S₀-Ports*: max. 2 bzw. max. 8 S₀-Ports, Mehrgerätenanschluss, (Euro-ISDN, DSS-1)
- Reichweite interne S₀-Ports: ca. 150 m
- U_{pp}-Ports*: max. 2 bzw. max. 8 U_{pp}-Ports, Mehrgerätenanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Reichweite der U_{pp}-Ports: 1.000 m bei Ø 0,6 mm
- VoIP-Teilnehmer²:
 - 2–4 bzw. 2–8 VoIP Kanäle (SIP nach RFC 3261)
 - VoIP-Codex intern*: G.711 (optional: iLBC)
- Türfreisprechanschlüsse/-anschlüsse³: max. 1 bzw. max. 3 nach FTZ 123 D12-0
- Belastbarkeit Türöffnerrelais³: 30 V AC, max. 1 A
- Ethernet-Anschluss (LAN): 10/100Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair), Voll-/Halbduplex Autonegotiation
- Gebührendruckeranschluss: USB-Host V1.1
- Modulsteckplätze:
 - 1 Steckplatz für COMPACT 2 VoIP-Modul
 - 1 Steckplatz für COMPACT POTS-Modul, 2POTS-Modul oder TSM-Modul
 - 1 Steckplatz für COMPACT 2 VoIP- oder 6VoIP-Modul
 - 3 Steckplätze für COMPACT 2ISDN-Modul, POTS-Modul, 2POTS-Modul und TSM-Modul
- Gehäuse: Kunststoff, Chassis mit Deckel und Abdeckklappe
- Abmessungen (B x H x T): 301 mm x 243 mm x 86,5 mm
- Gewicht: ca. 1.500 g
- Sicherheit: CE

* abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

Lieferumfang

- 1 Grundgerät COMPACT 5010 VoIP bzw. 5020 VoIP
- 1 ISDN-Anschlusskabel RJ-45/RJ-45
- 1 Ethernet-Crossover-Kabel
- Handbücher für Installation und Bedienung:
- Softwarepaket:
 - Einrichtungsprogramm* für Systemendgeräte z. B. COMfortel-Systemtelefone
 - Treiber für Windows 2000/XP/Vista
- Montagematerial (Dübel, Schrauben, Bohrschablone)
- Windows: über LAN-Port der Anlage und USB-Port eines COMfortel-/COMfortel-Systemtelefons
- Mac OS X: über LAN-Port der Anlage
- Linux: über LAN-Port der Anlage und USB-Port eines COMfortel-/COMfortel-Systemtelefons

Bitte beachten Sie:

Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des gesamten Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen. Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste für die Telefonanlage beim Netzbetreiber erforderlich. In Kombination mit Endgeräten anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen. Die genannten Leistungsmerkmale beziehen sich auf Produkte für den deutschen Markt. Exportvarianten können davon abweichen.

Ihr Fachhändler:

Ralf HOTTMEYER
 Akkus – Batterien – Telekommunikation
 Hauptstr. 69 - 52146 Würselen
 Tel.: 02405 – 420648
 Fax: 02405 – 420649
 eMail info@hottmeyer.de
 www www.hottmeyer.de

